

VOLKSWAGEN LEASING

GMBH



Januar – Juni 2008

Halbjahresfinanzbericht 2008

Inhaltsverzeichnis

2 Im Überblick

3 Wesentliche Fakten

Zwischenlagebericht

4 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

4 Weltwirtschaft

4 Finanz- und Automobilmärkte

4 Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft

4 Geschäftsentwicklung

5 Ertragslage

5 Vermögens- und Finanzlage

5 Risikobericht

6 Chancen

6 Personalbericht

6 Nachtragsbericht

6 Prognosebericht

Zwischenabschluss (verkürzt)

7 Bilanz

8 Gewinn- und Verlustrechnung

9 Anhang

Impressum

IM ÜBERBLICK

VOLKSWAGEN LEASING GMBH EINSCHLIESSLICH EUROPCAR FLEET SERVICES GMBH

| in Mio. € | 30.6.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2006 |
|-----------------|-----------|------------|------------|
| Vermietvermögen | 11.231 | 10.930 | 10.661 |
| Bilanzsumme | 11.647 | 12.721 | 11.267 |

| in Tsd. | 30.6.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2006 |
|-----------------|-----------|------------|------------|
| Vertragsbestand | 722 | 703 | 664 |

| in Mio. € | 1. Halbjahr 2008 | 1. Halbjahr 2007 | 1. Halbjahr 2006 |
|-----------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Investitionen ins Vermietvermögen | 3.419 | 3.119 | 2.879 |
| Umsatzerlöse | 3.573 | 3.127 | 2.738 |

| in Tsd. | 1. Halbjahr 2008 | 1. Halbjahr 2007 | 1. Halbjahr 2006 |
|-------------|------------------|------------------|------------------|
| Neuverträge | 151 | 134 | 123 |

Um die Aussagefähigkeit der Geschäftsentwicklung zu verbessern, sind die Daten der Gesellschaften zu einer Gruppendarstellung zusammengefasst.

Wesentliche Fakten

- Die Volkswagen Leasing GmbH hat den Umsatz um 14,2 % auf 3,573 Mrd. € gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode gesteigert.
- Die Volkswagen Leasing GmbH wächst weiter: Der Bestand an vermieteten Fahrzeugen erhöhte sich auf 722 Tsd. Stück (31.12.2007: 703 Tsd. Stück).
- Die Initiativen:
 - Ausweitung der Marktdurchdringung bei kleineren und mittleren Flotten
 - Dienstleistungsoffensive „Wartung und Verschleiß“ für Großkunden mit verbesserten Konditionen und Dienstleistungen
 - Ausbau der Twin Car-Aktion für dienstwagenberechtigte Fahrer zum Leasing eines zweiten Fahrzeugs für den Ehepartner oder einen anderen Familienangehörigen zu attraktiven Konditionen
 - Kooperation mit der Continental AG für ein Winterrad-Kit als Leasingangebot
 - Angebot der Europa Tank + Servicekarte für kleine und mittlere Fuhrparks. Vorteile sind bargeldloses Tanken im In- und Ausland, günstiger Tankpreis sowie Autowäsche, bargeldloser Inspektions- und Reparaturservice sowie ein standardisiertes Kraftstoff-Reporting
 - Seit März 2008 Einführung eines neuen Service für Flottenbetreiber und Dienstwagennutzer: Notfall- und Schadenmanagement, mehrsprachige 24-Stunden-Hotline, Einleitung von Soforthilfemaßnahmen und aktive Unterstützung im gesamten Schadenprozess
- Volkswagen Leasing GmbH konnte in 2008 zum dritten Mal in Folge den „Autoflotte“-Award gewinnen und zum zweiten Mal in Folge den Award der Fachzeitschrift „Firmenauto“ als bester Leasing- und Flottenmanagementanbieter.

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft

Das Wachstum der Weltwirtschaft schwächte sich im zweiten Quartal 2008 deutlich ab. Besonders belastend wirkten sich der anhaltende Anstieg der Ölpreise und die Folgen der Finanzkrise aus. Weltweit zunehmende Inflations Tendenzen haben die Geldpolitik in vielen Ländern einen restriktiveren Kurs einschlagen lassen. Überdurchschnittlich stark blieb jedoch die Konjunktur in den Schwellenländern Asiens, in Südamerika sowie in Zentral- und Osteuropa.

In Westeuropa verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal 2008 deutlich. In Zentral- und Osteuropa blieb die Expansion – mit Ausnahme von Ungarn – relativ kräftig. Anhaltender Inflationsdruck, Währungsaufwertungen und verschlechterte Exportaussichten trübten jedoch den Konjunkturausblick ein.

In Deutschland haben sich die konjunkturellen Antriebskräfte spürbar vermindert. Anhaltend steigende Preise bei Nahrungsmitteln und Energie beeinträchtigen in zunehmendem Maße die Konsum- und Investitionsneigung. Die Exportaussichten haben sich durch den starken Euro und das nachlassende Weltwirtschaftswachstum verschlechtert.

Finanz- und Automobilmärkte

Neben der Unsicherheit, die die globalen Finanzmärkte seit Mitte des Jahres 2007 aus der US-Subprime-Krise belastete, traten in steigendem Maße die Auswirkungen aus dem scharfen Anstieg der Rohstoffpreise, vor allem der Erdölpreise. Der hiervon ausgehende Inflationsdruck hat in den Industrieländern, insbesondere in den USA, zu einer ersten Konjunkturabschwächung geführt. Der Druck zeigte sich auf den Finanzmärkten – trotz Gegenmaßnahmen der Notenbanken – im ersten Halbjahr 2008 in deutlichen Zinssteigerungen, die die Refinanzierung erheblich verteuerten.

Verschärfend kam hinzu, dass im Bereich der Refinanzierung von verbrieften Forderungen ein drastischer Rückgang des Neuemissionsvolumens zu verzeichnen war.

Im Automobileasing zeigte sich zu Beginn des laufenden Jahres mit dem Aufwärtstrend bei Pkw-Neuzulassungen eine leichte Belebung, von der die Leasing-Captives profitieren konnten.

Jedoch schränkte der scharfe Wettbewerb weiterhin die Möglichkeiten zur Margenverbesserung ein.

Die weltweiten Pkw-Neuzulassungen lagen im Berichtszeitraum über dem Niveau des Vorjahres (+ 1,0 %). Überdurchschnittliche Zuwachsraten verzeichneten dabei vor allem die Regionen Asien-Pazifik, Zentral- und Osteuropa sowie Südamerika. Weiter rückläufig entwickelte sich dagegen die Pkw-Nachfrage in Japan, Westeuropa und insbesondere in Nordamerika.

In Westeuropa lagen die Pkw-Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2008 insgesamt leicht unter dem Niveau des Vorjahrs. Während der französische Pkw-Markt zulegen konnte, schwächte sich die Nachfrage in Italien und Spanien deutlich und in Großbritannien geringfügig ab. Zentral- und Osteuropa wiesen im Berichtszeitraum weiterhin überwiegend hohe Steigerungsraten auf, wobei Russland und die Ukraine die mit Abstand wichtigsten Wachstumsmärkte in dieser Region sind.

In Deutschland verhinderten hohe Kraftstoffpreise und die Unsicherheit über die künftige Ausgestaltung einer CO₂-basierten Kfz-Steuer eine anhaltende Erholung der Automobilkonjunktur. Im Vergleich zum schwachen Vorjahreszeitraum stieg der deutsche Pkw-Markt in der ersten Jahreshälfte 2008 nur leicht an.

Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft

Geschäftsentwicklung

Die Volkswagen Leasing GmbH hat auch im ersten Halbjahr 2008 ihre positive Entwicklung fortgesetzt und konnte ihre starke Position als Mobilitätsdienstleister im Volkswagen Konzern weiter ausbauen.

Sowohl der Gesamtmarkt als auch die Auslieferungen des Volkswagen Konzerns zeigen im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr einen positiven Verlauf. Dies spiegelt sich auch in der Bestandsentwicklung der Volkswagen Leasing GmbH wider.

So konnten sowohl der Vertragsbestand als auch die Bilanzsumme und der Umsatz gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Bestand an vermieteten Fahrzeugen erhöhte sich

zum 30. Juni 2008 auf 722.000 Stück (31.12.2007: 703.000 Stück). Die Erhöhung des Bestands resultiert aus einem Zugangsvolumen von 151.000 Verträgen, denen Abgänge von 132.000 Fahrzeugen gegenüberstanden. Das Wachstum ist im Wesentlichen auf das Großkundengeschäft sowie das Leasinggeschäft mit Volkswagen-Werksangehörigen zurückzuführen.

Das Produkt „Twin Car“, ein speziell auf Dienstwagenfahrer zugeschnittenes Zweitwagenangebot im Flottenleasing, hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter positiv entwickelt. Gegenüber dem Ende des Vorjahres wuchs der Bestand um 500 Fahrzeuge.

Der positive Verlauf der „Sauber-und-Sorglos-Pakete“, der Weiterentwicklung der sehr erfolgreichen „All-Inclusive“-Produktaktionen, hat dazu beigetragen, dass die Verträge im Management von 430.000 zum 31.12.2007 auf 477.000 gesteigert werden konnten. Der Bestandszuwachs im Jahr 2008 beläuft sich auf 11 % nach 53 % im selben Vorjahreszeitraum.

Die Zulassungen privater und gewerblicher Einzelabnehmer im Gesamtmarkt Deutschland haben sich gegenüber dem schwachen Vorjahr leicht erhöht. Diese Entwicklung hat sich auch positiv auf die Leasingverträge mit Privatkunden einschließlich der gewerblichen Einzelabnehmer, exklusive der Volkswagen-Werksangehörigen, ausgewirkt. Der Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Die Entwicklung des Leasingproduktes für Volkswagen-Werksangehörige verlief weiter erfreulich. Zum 30. Juni 2008 hatte die Gesellschaft über 32.000 Leasingverträge für Volkswagen-Werksangehörige im Bestand.

Ertragslage

Die Erläuterungen zur Ertragslage beziehen sich auf Veränderungen zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im ersten Halbjahr 2008 gegenüber demselben Vorjahreszeitraum um 0,5 Mrd. € auf 3,6 Mrd. €. Die Umsatzsteigerung ist mit 0,1 Mrd. € auf höhere Einnahmen aus laufenden Leasingraten sowie mit 0,3 Mrd. € auf gestiegene Erlöse aus dem Verkauf ehemaliger Leasingfahrzeuge zurückzuführen.

Insbesondere durch den höheren Fahrzeugbestand und die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Restbuchwerte der Fahrzeugabgänge erhöhten sich die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen um 0,3 Mrd. € auf 3,5 Mrd. €. In dieser Position werden die Ab-

schreibungen, Provisionen, Restbuchwerte sowie die Aufwendungen aus dem Dienstleistungsleasing erfasst.

Im ersten Halbjahr 2008 erwirtschaftete die Volkswagen Leasing GmbH ein Bruttoergebnis vom Umsatz von 101 Mio. €. Dieses entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vergleichszeitraum um 184 Mio. €. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Aufwendungen aus dem Inspektionsservice „Move“ sowie aus dem nur unterdurchschnittlichen Anstieg der Abschreibungen durch Wechsel zur linearen Abschreibungsmethode auf Zugänge des Jahres 2008.

Insbesondere aufgrund der Anwendung des steuerlichen Wahlrechts zur Erhöhung der degressiven Abschreibung für die Zugänge im Vermietvermögen der Jahre 2006 und 2007 sowie gestiegener Refinanzierungskosten ergab sich im abgelaufenen Halbjahr ein Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 12,0 Mio. € (Vorjahr Verlust: 188,7 Mio. €).

Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund des höheren Zugangsvolumens an Neuverträgen konnten in der Volkswagen Leasing GmbH die Investitionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,3 Mrd. € auf 3,4 Mrd. € gesteigert werden. Gleichzeitig veränderte sich der Bruttobuchwert des Vermietvermögens von 17 Mrd. € auf 18 Mrd. €. Der Nettobuchwert belief sich auf 11,2 Mrd. € (31.12.2007: 10,9 Mrd. €); dieses entspricht einer Steigerung von 0,3 Mrd. € bzw. 3 %.

In wesentlichem Umfang erfolgt die Refinanzierung der Gesellschaft über die von der Volkswagen Financial Services AG aufgenommenen Darlehen, die an die Tochtergesellschaften durchgereicht werden. Das Kreditvolumen beläuft sich bei der Volkswagen Leasing GmbH auf 3,3 Mrd. € (31.12.2007: 4,7 Mrd. €). Ferner wurden zur Finanzierung des Vermietvermögens von der Volkswagen Leasing GmbH eigene Schuldverschreibungen in Höhe von 2,85 Mrd. € begeben (31.12.2007: 2,85 Mrd. €).

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ihr Aktivgeschäft über Asset-Backed Securities-Transaktionen in einer Größenordnung von 2,2 Mrd. € refinanziert (31.12.2007: 2,6 Mrd. €).

Risikobericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 im Kapitel „Risikobericht“ ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen. Darüber hinaus sind neue wesentliche Risiken für das zweite Halbjahr 2008 gegenwärtig nicht zu erkennen.

Chancen

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 im Kapitel „Chancen der Volkswagen Leasing GmbH“ ergibt sich keine wesentliche Veränderung der Chancensituation für das zweite Halbjahr 2008.

Personalbericht

Die Neustruktur der deutschen Rechtseinheiten des Konzerns der Volkswagen Financial Services AG im Jahre 2007 ist erfolgreich abgeschlossen worden. Die Beschäftigten der Volkswagen Financial Services AG werden nun im Wege der Arbeitnehmerüberlassung in den jeweiligen Tochtergesellschaften tätig.

Aufgrund dessen sind zum 30. Juni 2008 339 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Volkswagen Financial Services AG in die Geschäftsbereiche der Volkswagen Leasing GmbH entliehen.

Aufgrund landesrechtlicher Vorschriften haben die in den Filialen in Mailand und Verona (Italien) beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin Arbeitsverträge der Volkswagen Leasing GmbH. Derzeit arbeiten dort 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nachtragsbericht

Über die geschilderten Vorgänge hinaus trat nach Abschluss des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2008 keine Entwicklung von besonderer Bedeutung auf.

Prognosebericht

Weltwirtschaft

Die Weltwirtschaft wird auch im zweiten Halbjahr 2008 durch die anhaltend hohen Rohstoff- und Energiepreise zusammen mit der Ungewissheit über das Andauern und die Folgen der Finanzkrise in den USA belastet werden.

Automobil- und Finanzmärkte

Für die weltweiten Automobilmärkte wird daher im Jahr 2008 ein im Vergleich zum Vorjahr geringeres Wachstum erwartet. Die Wachstumsträger werden weiterhin Südamerika, Russland, Indien und China sein, wobei sich die Zunahme in Süd-

amerika etwas verlangsamen wird. Für die Zulassungszahlen in Westeuropa und in den USA wird ein Rückgang erwartet.

Die Lage an den internationalen Finanzmärkten wird voraussichtlich auch in der zweiten Jahreshälfte 2008 von erheblicher Nervosität gekennzeichnet sein. Die belastenden Einflüsse aus der amerikanischen Subprime-Krise und die inflatorischen Auswirkungen aus dem extrem gestiegenen Erdölpreis stehen der nach wie vor vorhandenen wirtschaftlichen Dynamik in den Weltwachstumsregionen, die die Weltkonjunktur stimuliert, gegenüber. Unter diesen unsicheren Rahmenbedingungen wird die Liquiditätslage im Geld- und Interbankenmarkt auch weiterhin angespannt bleiben.

Entwicklung der Volkswagen Leasing GmbH

Impulse für die weitere Geschäftsentwicklung in 2008 sieht die Geschäftsführung der Volkswagen Leasing GmbH nach wie vor im wachsenden Bewusstsein der mittelständischen Wirtschaft und der Großunternehmen für Eigenkapital schonende Finanzierungsformen. Die Leasingwirtschaft rechnet jedoch mit einem zunehmenden Wettbewerbsdruck gegenüber der Fremdfinanzierung als Folge der Unternehmenssteuerreform.

Durch die Intensivierung des Dienstleistungsgeschäfts erwartet die Gesellschaft einen Ausbau der Marktführerschaft im deutschen Automobil-Leasingmarkt und eine Fortsetzung des Wachstums im Großkunden- und Flottengeschäft.

Die erhöhte Abschreibung auf die Fahrzeugzugänge der Jahre 2006 und 2007 wird sich auch im Ergebnis des Folgejahrs belastend auswirken.

In einem insgesamt schwieriger werdenden Wettbewerbsumfeld rechnet die Geschäftsführung mit einer Ausweitung des Geschäftsvolumens.

BILANZ DER VOLKSWAGEN LEASING GMBH, BRAUNSCHWEIG

| Aktiva | 30.6.2008 T € | 31.12.2007 T € |
|--|-------------------|-------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Sachanlagen | 12.742 | 12.986 |
| II. Vermietvermögen | 11.231.121 | 10.930.263 |
| | 11.243.863 | 10.943.249 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | 15.335 | 26.100 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 318.814 | 1.707.491 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 28.880 | 10.264 |
| | 363.029 | 1.743.855 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 40.028 | 34.071 |
| Bilanzsumme | 11.646.920 | 12.721.175 |

| Passiva | 30.6.2008 T € | 31.12.2007 T € |
|---|-------------------|-------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 76.004 | 76.004 |
| II. Kapitalrücklage | 142.471 | 142.471 |
| III. Bilanzgewinn /-verlust | - 15.715 | 649 |
| | 202.760 | 219.124 |
| B. Sonderposten mit Rücklageanteil | 2.758 | 2.811 |
| C. Rückstellungen | 181.293 | 179.228 |
| D. Verbindlichkeiten | 8.516.379 | 9.209.429 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.743.730 | 3.110.583 |
| Bilanzsumme | 11.646.920 | 12.721.175 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER VOLKSWAGEN LEASING GMBH, BRAUNSCHWEIG

| | 1.1. - 30.6.2008 T € | 1.1.-30.6.2007 T € |
|---|-------------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 3.573.015 | 3.127.381 |
| Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen | 3.472.374 | 3.210.635 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 100.641 | - 83.254 |
| Vertriebskosten | 20.616 | 12.000 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | 13.512 | 41.886 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 87.118 | 110.413 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 10.206 | 5.212 |
| Zinsergebnis | - 155.425 | - 156.761 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - 12.000 | - 188.700 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (von der Obergesellschaft belastet T € 2.114; Vorjahr erstattet: T € 52.138) | - 4.364 | 50.488 |
| Halbjahresfehlbetrag | - 16.364 | - 138.212 |
| Gewinnvortrag | 649 | 649 |
| Bilanzverlust | - 15.715 | - 137.563 |

Anhang des Zwischenabschlusses der Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, zum 30.6.2008

Allgemeine Angaben

Die Volkswagen Leasing GmbH hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Dementsprechend wurde auch dieser Zwischenabschluss erstellt.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2007 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

Entwicklung des Anlagevermögens der Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

| | Nettobuchwert 1.1.2008 T € | Zugänge T € | Abgänge/Übrige Bewegungen T € | Abschreibungen T € | Nettobuchwert 30.6.2008 T € |
|------------------------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Sachanlagen | 12.986 | - | - | 244 | 12.742 |
| Vermietvermögen | 10.930.263 | 3.419.193 | 1.430.572 | 1.687.763 | 11.231.121 |
| Gesamt Anlagevermögen | 10.943.249 | 3.419.193 | 1.430.572 | 1.688.007 | 11.243.863 |

Vorräte

| | 30.6.2008 T € | 31.12.2007 T € |
|----------------------------|------------------|-------------------|
| Fertige Erzeugnisse, Waren | 15.335 | 26.100 |

Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| | 30.6.2008 T € | 31.12.2007 T € |
|---|------------------|-------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 130.259 | 86.490 |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon an die Gesellschafterin T € 355; 31.12.2007: T € 1.382.786) (davon aus Lieferungen und Leistungen T € 7.873; 31.12.2007: T € 6.232) | 7.873 | 1.405.204 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 180.682 | 215.797 |
| Gesamt | 318.814 | 1.707.491 |

Verbindlichkeiten

| | 30.6.2008 T € | 31.12.2007 T € |
|---|------------------|-------------------|
| Anleihen (Restlaufzeit bis 1 Jahr T € 300.000; 31.12.2007: T € 0) | 2.850.000 | 2.850.000 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Restlaufzeit bis 1 Jahr) | 523 | 9.115 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit bis 1 Jahr) | 32.196 | 17.687 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber der Gesellschafterin T € 3.341.276; 31.12.2007: T € 4.791.387) (davon aus Lieferungen und Leistungen T € 133.288; 31.12.2007: T € 257.454) (Restlaufzeit bis 1 Jahr T € 1.969.069; 31.12.2007: T € 2.117.878) | 5.203.099 | 6.108.779 |
| Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern T € 69; 31.12.2007: T € 57) (Restlaufzeit bis 1 Jahr T € 409.304; 31.12.2007: T € 217.853) | 430.561 | 223.848 |
| Gesamt | 8.516.379 | 9.209.429 |

Umsatzerlöse

| | 1.1. - 30.6.2008 T € | 1.1. - 30.6.2007 T € |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Einnahmen aus dem laufenden Leasinggeschäft | 1.868.764 | 1.732.989 |
| Erlöse aus dem Verkauf ehemaliger Leasinggüter | 1.704.251 | 1.394.392 |
| Gesamt | 3.573.015 | 3.127.381 |

Herstellungskosten

In den Herstellungskosten sind die zur Erzielung der Umsatzerlöse erforderlichen Aufwendungen enthalten.

Zinsergebnis

| | 1.1. - 30.6.2008 T € | 1.1. - 30.6.2007 T € |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 13.004 | 25.533 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 168.429 | 182.294 |
| Gesamt | - 155.425 | - 156.761 |

Geschäftsführung Volkswagen Leasing GmbH

Lars-Henner Santelmann

Sprecher der Geschäftsführung

Vertrieb Großkunden 2

Marketing und Produktentwicklung, Restwertmanagement,
Bonitätsmanagement Leasingnehmereinheiten (ab 1.2.2008)

Dirk H. Pinkvos

Geschäftsführer

Vertrieb Großkunden 1

Erklärung der Geschäftsführung

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Volkswagen Leasing GmbH vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Volkswagen Leasing GmbH so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Volkswagen Leasing GmbH beschrieben sind.

Braunschweig, 16. Juli 2008

Die Geschäftsführung



Lars-Henner Santelmann



Dirk H. Pinkvos

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf der Volkswagen Leasing GmbH. Diesen Aussagen liegen u. a. Annahmen zur Entwicklung der Weltwirtschaft sowie der Finanz- und Automobilmärkte zugrunde, die die Volkswagen Leasing GmbH auf Basis der ihr vorliegenden Informationen getroffen hat und die sie zurzeit als realistisch ansieht. Die Einschätzungen sind mit Risiken behaftet, und die tatsächliche Entwicklung kann von der erwarteten abweichen.

Sollte es daher entgegen den Erwartungen und Annahmen zu einer abweichenden Entwicklung kommen oder unvorhergesehene Ereignisse eintreten, die auf das Geschäft der Volkswagen Leasing GmbH einwirken, wird das ihre Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen.

Herausgeber

Volkswagen Leasing GmbH
Gifhorner Straße 57
D-38112 Braunschweig
Telefon (0531) 212 38 88
Telefax (0531) 212 35 31
info@vwfs.de
www.vwfs.de

Investor Relations
Telefon (0531) 212 30 71

Konzeption und Gestaltung

CAT Consultants, Hamburg

Sie finden den Halbjahresfinanzbericht 2008 unter www.vwfs.de/hj08

Dieser Halbjahresfinanzbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.